



Hennigsdorf, 17.11.2022

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 18.10.2022
von 17:30 bis 20:17 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Günther, Thomas

Fraktion AfD

Buchberger, Dietmar, Dr.

Buchberger, Susanne

Galau, Andreas

Galau, Ulrike

per Videoübertragung

Fraktion SPD

Deligas, Patrick

Fischer, Uwe

Freund, Christine

Grigoleit, Birk Günther

Leber, Steffen

Mertke, Michael

Schmitt, Cornelia

Wobst, Michael

Fraktion FDP

Bensch, Benjamin

Nikolai, Ralf

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Klann, Olaf

Piske, Heiko

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Klebauschke, Bastian
Nelte, Stefan
Scheeren, Werner
Uhmann, Johanna
von Lewinski, Lukas

per Videoübertragung

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Berndt, Gunnar
Kulling, Markus
Schönrock, Oliver
Winkel, Petra

per Videoübertragung

per Videoübertragung

Fraktion B90/Die Grünen

Bäcker, Nicole
Henning, Angelina
Rostock, Clemens
Röthke-Habeck, Petra

per Videoübertragung

Schriftführer

Brendel, Belana
Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

Fraktion Die Linke

Goertz, Simone

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Frank, Kersten

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Wobst, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 31 Mitgliedern fest. 5 Stadtverordnete nahmen an der Sitzung online teil. 2 waren entschuldigt.

Er bedankte sich für das Tragen der Masken zum Schutz vor Corona.

Es folgte die Abstimmung zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig mit 31 Ja Stimmen angenommen.

TOP 2

Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende verwies auf die geänderte Geschäftsordnung, die in dieser Sitzung zum ersten Mal zu beachten sei. Im Besonderen machte er darauf aufmerksam,

- dass im Zusammenhang mit einer eigenen Wortmeldung nur zwei direkte Nachfragen zulässig sind,
- bei Beschlussvorlagen und Änderungsanträgen, die in mindestens einem Ausschuss behandelt wurden, maximal zwei Wortmeldungen pro Person möglich sind und
- bei erfolgreichem Antrag auf Schluss der Redeliste, Fraktionen, die bis dato nicht an der Diskussion beteiligt waren, auf eigenen Wunsch noch aufgenommen werden können.

Weiterhin verwies der Vorsitzende darauf, dass vor Beginn der Sitzung die letzte Fotorunde stattfand, bei der Fotos für die online Präsenz gefertigt wurden. Diese sind zukünftig auf der städtischen Internetseite zu sehen. Somit sei auch eine Anregung aus einer der letzten Fragestunden der Einwohnerinnen und Einwohner aufgenommen worden.

TOP 3

Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende das Wort an den Bürgermeister.

Herr Günther erläuterte einige Themen des Berichtes, welcher allen Mitgliedern vorlag.

Hierbei ging er auf nochmal auf die Punkte Energiesparmaßnahmen der Stadt und Personalveränderungen ein. Folgende Personalveränderungen stellte er hierbei vor. Frau Koegst wird ab 01.10.2022 die Geschäftsführerin der ABS. Es ist die Übertragung an den Landkreis abzuwarten. Frau Ligmann ist seit dem 01.09.2022 die Fachdienstleiterin des neuen Fachdienstes Feuerwehr, der nun dem Fachbereich Bürgerdienste zugeordnet ist. Des Weiteren stellte er Herrn Köhler vor, der seit geraumer Zeit erfolgreich als Teamleiter den Bereich Ordnungsamt leitet. Er berichtete ebenfalls, dass Herr Schneider, derzeit Leiter des Stabsbereiches, ab dem 01.01.2023 zu 100% als Geschäftsführer der Stadtwerke eingesetzt wird. Weitere damit einhergehende Personal und Strukturänderungen will er den Stadtverordneten in den Folgetagen schriftlich zukommen lassen. Zum Abschluss verweist er noch auf die beigefügten Berichte zum Stadtbad und dem Kreativwerk.

TOP 4

Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vorsitzende eröffnet die Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner. Hierbei verwies er auf die sich aus der neuen Geschäftsordnung ergebenden Regelungen: Fragen und Antworten müssen sich auf Punkte der Tagesordnung oder im Allgemeinen auf Themen der Stadt Hennigsdorf beziehen. Er bat die Sprechenden darum, zu Beginn Ihren Namen und Wohnort zu nennen. Als besondere Neuerung sollen die Adressaten der Fragen oder Anregungen angegeben werden. Dies können der Vorsitzende, der Bürgermeister oder die Vorsitzenden der Fraktionen sein. Zudem werden Fragen, die während der Sitzung nicht beantwortet werden können, auf Wunsch, schriftlich, oder – wie bisher- in der folgenden Sitzung beantwortet.

Es folgten 2 Redebeiträge.

Herr K. und Frau K.

Frau K. fragte zur perspektivischen Nutzung der Funktionalschwimmhalle ab 2023 für anerkannte, gemeinnützige, ehrenamtlich geleitete Selbsthilfegruppen, mit bestehendem Auftrag der Krankenkassen zur Leistungserbringung (Funktionstraining/Warmwassergymnastik) mit ärztlicher Verordnung definierter Krankheitsbilder an. Hierbei steht eine kostenfreie Nutzung des Mehrzweckbeckens zu Therapiedurchführung mit Ihren Physiotherapeuten im Vordergrund.

Sie benennt Ansätze zur Lösungsfindung sowie Kriterien, welche für die Gewährung eines kostenlosen Zugangs einzuhalten wären.

Herr Günther antwortete, dass eine heutige Zusage nicht möglich ist, er diese Frage aber zur genauen Prüfung weiterleitet. Einen frühzeitigen Austausch sähe er hier als notwendig an.

Frau K. ergänzt, dass es bereits eine positive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Frau Tornow-Wendland besteht. Es erfolgt schon seit geraumer Zeit ein Austausch und eine gemeinsame Erarbeitung einer Lösung.

Herr W.

Er äußerte sich zur Thematik eines öffentlichen WCs im Bereich des Bahnhofs. Und erfragt, ob hierfür bereits Gespräche mit den mitwirkenden Behörden und Firmen getätigt worden sind.

Herr Stenger teilte mit, dass es Gespräche mit der Bahn gegeben habe und eine grundsätzliche Zustimmung der Bahn zur Neuerrichtung eines WCs vorliegt. Zudem ist bereits eine Ausschreibung erfolgt, bei der derzeit noch Nacharbeiten zu tätigen sind.

Herr W. machte nochmals auf den innerstädtischen Verkehr aufmerksam. Im Besonderen sprach er die Hafestraße an, bei der er die Einführung einer Spielstraße befürworten würde. Er brachte nochmals allgemeine Bedarfe des Verkehrs vor sowie Vorschläge für die Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Herr Stenger antwortete, dass zum Thema Hafestraße bereits eine schriftliche Beantwortung vorliegt.

TOP 5

Behandlung von Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 6

BV0083/2022

Einreicher: Bürgermeister

Abberufung und Berufung eines Mitgliedes des Behindertenbeirates der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beruft Herrn Michael Mehlmann aus dem Behindertenbeirat der Stadt Hennigsdorf ab und beruft als neuen Vertreter des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes Brandenburg e. V. Bezirksgruppe Oberhavel Herrn Uwe Jung in den Behindertenbeirat der Stadt Hennigsdorf.

Einstimmig Ja

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Günther überreichte dem neuen Mitglied einen Blumenstrauß.

TOP 7

BV0098/2022

Einreicher: Fraktion SPD

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt

1. Die Abberufung von Frank Schönfeld aus dem Aufsichtsrat der HWB GmbH und
2. die Neubesetzung durch Udo Hoffmann.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

Es erfolgte keine Stimmenabgabe durch Herrn Wobst.

TOP 8

BV0111/2022

Einreicher: Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Neubesetzung des Aufsichtsrates der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) durch die Fraktion "Die Unabhängigen – Bürger für Hennigsdorf"

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Herr Marco Siegel wird als Aufsichtsratsmitglied der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) abberufen.
2. Herr Gunnar Berndt wird als Aufsichtsratsmitglied der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) berufen.

Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 9

BV0108/2022

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Auszahlung der Eigenkapitalzuführungen zur Errichtung der Funktionalschwimmhalle

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die vollständige Auszahlung der im Haushalt 2022 (7 Mio. EUR) und 2023 (3 Mio. EUR) eingeplanten Mittel zur Errichtung der Funktionalschwimmhalle in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2023), unabhängig von dem Projektfortschritt.

- 2) Die Verwendung der Mittel vorrangig zur Finanzierung und Umsetzung der Errichtung und des Betriebs der Funktionalschwimmhalle und nachrangig zur allgemeinen Eigenkapitalstärkung der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH sicher zu stellen.
- 3) Die Stadt Hennigsdorf wird die Verluste aus dem Betrieb der Funktionalschwimmhalle so lange nicht ausgleichen, wie die durch Eigenkapital bereitgestellten Mittel abzüglich der festgestellten Errichtungskosten und aufgelaufene Verluste ausgeglichen sind.

Zur Beschlussvorlage lag folgender Änderungsantrag vor:

TOP 9.1

AN/BV0108/2022/01

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Änderungsantrag zur BV0108/2022 - Verwendung Mittel

Änderungsantrag:

Die BV wird um folgenden Punkt ergänzt:

4. Ist eine Verwendung von Mitteln jenseits der Finanzierung der neuen Funktionsschwimmhalle vorgesehen, ist dies der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung Änderungsantrag:

Mehrheit mit NEIN

Ja 11 Nein 17 Enthaltung 3

Die Fraktionsvorsitzende ergänzte Ihren Änderungsantrag um folgenden Inhalt:

Ist eine Verwendung von Mitteln jenseits der Finanzierung der neuen Funktionsschwimmhalle vorgesehen, ist „dies ab einem Betrag von 250.000 Euro“ der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen

Frau Röhke-Habeck stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Dieser wurde mehrheitlich angenommen.

Abstimmung Beschlussvorlage:

Mehrheit mit JA

Ja 18 Nein 8 Enthaltung 5

Der Bürgermeister erläuterte nochmals den Inhalt der Beschlussvorlage. Es folgte eine Diskussion und ein Austausch an Fragen, die unter anderem Herr Schneider und Frau Tornow-Wendland beantworten.

Zwischenzeitlich erfolgte eine Lüftungspause von 10 Minuten.

TOP 10

BV0100/2022

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2023.
2. Die OWA GmbH als Betriebsführer des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf, wird mit der Durchführung der Vergabe der Leistungen, die im Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 (Seite 32 des Wirtschaftsplanes 2023) aufgeführt sind, im Namen und auf Rechnung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf, beauftragt.
3. Der Wirtschaftsplan 2023 – Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf wird der Kommunalaufsicht vorgelegt.
4. Der Wirtschaftsplan ist öffentlich bekannt zu machen.

Einstimmig Ja

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11

BV0101/2022

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Gebührenkalkulation Schmutzwasser des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für die Jahre 2023/2024

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf fasst auf der Basis des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) zu den Ergebnissen der von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH mit Datum vom 31.08.2022 vorgelegten Kalkulation der Schmutzwassergebühren für die Jahre 2023/2024 einschließlich der Nachkalkulation für die Jahre 2019/2020 folgende Beschlüsse:

1. Die Ergebnisse der vorgelegten Nachkalkulation für die Jahre 2019/2020 (Kostenüberdeckung von insgesamt T€ 780) sowie für die Vorkalkulation der Periode 2023/2024 (2,79 / 2,92 EUR/Kubikmeter; Mittelwert 2,86 EUR/Kubikmeter) bei Einbeziehung der Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2019 und 2020 werden bestätigt.
2. Für die Nachkalkulationen der Jahre 2019 und 2020 sowie für die Vorkalkulation der Periode 2023/2024 wird wie in den Vorjahren das Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der gültigen Fassung angewandt. Bei der Kalkulation der Abschreibungen werden erhaltene Zuschüsse Dritter (hier Zuschüsse von Investoren) von den Anschaffungs- und Herstellungskosten gebührenmindernd abgesetzt, weil die Tilgungsleistungen für den Kapitaldienst nicht gefährdet sind.
3. Die in die Vorkalkulation eingeflossenen Kosten wurden kaufmännisch vorsichtig angesetzt. Die Summe der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen berücksichtigt den tatsächlichen Kapitaldienst der nächsten Jahre in ausreichendem Maß. Daher wird die Gebühr von 2,86 EUR/Kubikmeter für die Periode 2023/2024 beibehalten.

Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Zur Abstimmung war Herr von Lewinski nicht anwesend.

TOP 12**BV0105/2022****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Verschmelzung der KPG Verwaltungs GmbH auf die Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die Verschmelzung der KPG Verwaltungs GmbH auf die Stadtwerke Hennigsdorf GmbH, sowie den Übergang der KPG mbH Co. KG auf die Stadtwerke Hennigsdorf GmbH.
- 2) Der Bürgermeister als Gesellschaftervertreter wird beauftragt, alle dafür notwendigen Beschlüsse im Rahmen der Gesellschafterversammlung zu fassen.
- 3) Der Geschäftsführer der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH, als gesetzlicher Vertreter der alleinigen Gesellschafterin der an der Umwandlung beteiligten KPG Verwaltungs GmbH wird ermächtigt, alle dafür notwendigen Vereinbarungen, Handlungen und Rechtsgeschäfte zu treffen bzw. durchzuführen.

Einstimmig Ja

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 4

TOP 13**BV0092/2022****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Jahr 2023 und die Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt:

1. das Ergebnis der Nachkalkulation für das Jahr 2021 (Anlage 1) sowie das Ergebnis der Kalkulation für das Jahr 2023 (Anlage 2),
2. die als Anlage beigefügte Straßenreinigungsgebührensatzung (Anlage 3).

Mehrheit mit JA

Ja 26 Nein 1 Enthaltung 4

TOP 14**BV0103/2022****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Fortführung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße inkl. Nebenanlagen“ sowie über die Erhöhung des Projektbudgets

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Fortführung des Projektes der Fontanestraße „Grundhafte Erneuerung der Fontanestraße zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße inkl. Nebenanlagen“ südlich des Knotens Feldstraße bis Parkstraße. Grundlage für den Ausbau sind die Beschlüsse BV0022/2020 sowie BV0132/2020.
2. Das Projektbudget für den Ausbauabschnitt Feldstraße bis Parkstraße (inkl. Knotenpunkt Feldstraße) wird um 1.496.800 EUR auf insgesamt 5.296.800 EUR erhöht.

3. Die konkrete Ausschreibung des Bauvorhabens darf erst erfolgen, wenn der abschließende Bescheid über die Gewährung der zusätzlichen Fördermittel vorliegt. Hierüber ist die Stadtverordnetenversammlung entsprechend zu informieren.
4. Alle übrigen Inhalte der BV0022/2020 sowie BV0132/2020 haben weiterhin Bestand.

Mehrheit mit JA

Ja 20 Nein 9 Enthaltung 2

Nach der Abstimmung erfolgte eine Lüftungspause von 10 Minuten.

TOP 15

BV0090/2022

Einreicher: Bürgermeister

Satzung zur Vergabe des Stadtpreises Hennigsdorf - Stadtpreissatzung

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Vergabe des Stadtpreises Hennigsdorf – Stadtpreissatzung.

Mehrheit mit JA

Ja 17 Nein 5 Enthaltung 9

TOP 16

BV0097/2022

Einreicher: Fraktionen FDP und SPD

Einführung einer Citycard oder Cityticket im öffentlichen Personennahverkehr

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, sich mit der Kreisverwaltung und dem Landrat in Verbindung zusetzen und folgendes prüfen zu lassen:

Unter welcher Voraussetzung die Einführung einer Citycard oder Cityticket im öffentlichen Personennahverkehr für das Hennigsdorfer Stadtgebiet möglich ist.

Mehrheit mit JA

Ja 22 Nein 9 Enthaltung 0

TOP 17

BV0106/2022

Einreicher: Fraktion SPD

Prüfung einer vollständigen Umzäunung des Hundeauslaufgebietes „Shellwiesen“ mit Kostenschätzung

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, zu überprüfen, ob es möglich ist, das bereits teilweise eingezäunte Hundeauslaufgebiet „Shellwiesen“ vollständig zu umzäunen und langfristig als umzäuntes Hundeauslaufgebiet auszuweisen und zu erhalten. Das Prüfergebnis soll auch eine Kostenschätzung enthalten.

Mehrheit mit JA

Ja 18 Nein 12 Enthaltung 0

Zur Abstimmung war Herr Fischer nicht anwesend.

Mitteilung über die Verfahrensweise bei der Bereitstellung von Ersatzpachtgrundstücken für PächterInnen auf den Wohnraumpotentialflächen

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die in der Anlage 1 dargestellte Vorgehensweise zur Beschaffung von Ersatzpachtgrundstücken zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden nach erfolgter Bestätigung des Protokolls gelöscht.

gez. Michael Wobst

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

gez. Belana Brendel

Protokollantin

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am _____ durch die Fraktion
Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf.**
